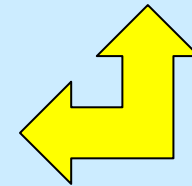
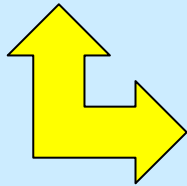
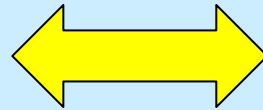


Kooperation



Ausgangslage

Die Realschule bietet durch ihre Regelabschlüsse „Mittlerer Schulabschluss“ mit und ohne Q-Vermerk eine Vielzahl unterschiedlichster Anschlussmöglichkeiten:

gymnasiale Oberstufe im Gymnasium,
der Gesamtschule oder dem Berufskolleg
Vollzeitschulische Bildungsgänge im Berufskolleg
*(abhängig von Fähigkeiten, Fertigkeiten,
Interessen und Angebot)*

Ziele:
Hochschulzugang (Abitur
nach 13 Jahren);
Fachhochschulzugang;
Zugang zu höher
qualifizierten Berufen

Berufsausbildung im dualen System
*(abhängig von Fähigkeiten, Fertigkeiten,
Interessen und Angebot)*

Ziele:
Lehre;
Grundlage für
Weiterqualifizierung
(2. Bildungsweg)

Der weitaus größte Teil der Realschülerinnen und –schüler geht nach erfolgreichem Abschluss auf ein Berufskolleg.

Ziele der Berufswahlvorbereitung

Schülerinnen und Schüler sollen

- bestmöglich auf die Anforderungen des späteren Berufslebens **vorbereitet werden**
- **Entscheidungen** zur persönlichen Bewältigung des Übergangs Schule-Beruf und ihrer weiteren individuellen Bildungs- und Lebensplanung **selbstverantwortlich treffen** können
- ihre Entscheidungen **kritisch reflektieren** und **sachlich begründen** können

Berufswahlvorbereitung an der EHR

Systematischer Aufbau und systemischer Ansatz

Lern- und Informationsangebote, die die

- notwendigen **Kenntnisse vermitteln**
- entsprechende **Erfahrungen ermöglichen**
- und die erforderlichen **Kompetenzen aufbauen**

Bisherige Angebote

Fachliche Qualifizierung (Förder- und Förderunterricht)

Vermittlung, Einübung und Festigung von allgemeinen Handlungskompetenzen

Testung und Beratung (JUMP Start)

Information

Kooperation mit Rudolph-Brandes-Gymnasium

Schülerbetriebspraktikum, Betriebsbesichtigungen

Berufsorientierte qualifizierende Zusatzangebote

Vorbereitung auf Bewerbungssituationen (IHK, Tanzschule)

Vorbereitung auf den Übergang

EHR - Wirtschaft

EHR - gymnasiale Oberstufe

**Ziel der Kooperationsvereinbarungen:
Schnittstellenoptimierung
Realschule - Berufskollegs**

Bisherige Konzepte der Zusammenarbeit



Schnuppertage am HBK	
Bildungsgang	Höhere Handelsschule, Wirtschaftsgymnasium
Klasse(n)	Jahrgangsstufen 11
Verantwortung	Beratungsteam, Bildungsgangleitung
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> o Information von Eltern, Schüler/innen sowie Lehrer/innen der Zubringerschule über die Qualifizierungsmöglichkeiten und Leistungsanforderung am HBK o Verbesserung der Integration von neuen Schüler/innen und Schülern am HBK Lemgo
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> o Schüler/innen der Jahrgangsstufe 9 oder 10 können an einem Tag am Unterricht in den Vollzeitklassen des HBK teilnehmen o Lehrer/innen des HBK unterrichten an einem oder mehreren Tagen Schüler der Zubringerschule in den Räumen des HBK (z.B. Grundlagenwissen der Fächer Betriebswirtschaftslehre, Deutsch, Mathematik und Englisch)
Termine	Individuelle Terminvereinbarung mit der Zubringerschule.
Evaluation	Regelmäßig innerhalb der Projektgruppe.

Schnuppertage am LBK	
Bildungsgang	FHR- und AHR-Bildungsgänge
Klasse(n)	Jahrgangsstufe 11
Verantwortung	Beratungsteam, Studiendirektoren
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> o Information von Eltern, Schüler/innen sowie Lehrer/innen der Zubringerschule über die Qualifizierungsmöglichkeiten und Leistungsanforderung am LBK o Verbesserung der Integration von neuen Schüler/innen und Schülern am LBK Lemgo
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> o Schüler/innen der Jahrgangsstufe 9 oder 10 können an einem Tag am Unterricht ausgewählter Klassen in ausgewählten Bildungsgängen teilnehmen o Lehrer/innen des LBK unterrichten an einem oder mehreren Tagen Schüler der Zubringerschule in den Räumen des LBK (z.B. Grundlagenwissen in Schwerpunktfächern, Deutsch, Mathematik und Englisch)
Termine	Individuelle Terminvereinbarung mit der Zubringerschule.
Evaluation	Regelmäßig innerhalb der Projektgruppe.

Erweiterte Zusammenarbeit durch Kooperation

Umfang der Kooperation:

Der komplette Jahrgang 10 der Eduard-Hoffmann-Realschule absolviert ein Praktikum an den beiden Berufskollegs der Bildungsmeile Lemgo-Lüttfeld. Nach Wahl der Schüler/innen erfolgt die Zuordnung auf die BKs. Die Schüler/innen werden von ihren Lehrer/innen begleitet.

Anzahl Schüler/innen:

3 Klassen, z. Zt. insgesamt ca. 80 Schüler/innen

Praktikum/Schnupperunterricht am HBK		
Bildungsgänge	Höhere Handelsschule, Wirtschaftsgymnasium	
Klasse(n)	Jahrgangsstufen 11	
Zeitraum	2. oder 3. Schulwoche nach den Sommerferien	
Verantwortung		
Ziele	Schüler/innen optimieren ihre Bildungs-/Ausbildungsvorstellungen; Lehrer/innen erhalten die Möglichkeit, sich mit den Lehrer/innen der BKs kollegial abzustimmen. Anforderungen an die erforderlichen Kenntnisse (Eingangsvoraussetzungen) der Schüler/innen sollen abgestimmt werden.	
Inhalt	Der komplette Jahrgang 10 der Eduard-Hoffmann-Realschule absolviert ein Praktikum an den beiden Berufskollegs der Bildungsmeile Lemgo-Lüttfeld. Nach den Wünschen der Schüler/innen erfolgt die Zuordnung auf die BKs. Die Schüler/innen werden von ihren Lehrer/innen begleitet.	
Termine	2. oder 3. Schulwoche ab Schuljahr 2009/10 jährlich wiederkehrend	
Organisation	Höhere Handelsschule Ca. 20 Schüler/innen	Wirtschaftsgymnasium Ca. 20 Schüler/innen
	<p>1. Tag -Einführung: Übersicht kfm. BK - Schnupperunterricht DE,MA,EN</p> <p>2. Tag berufsbezogene Fächer z.B. BWL, VWL, Informatik</p> <p>Nach dem 2. Tag neue Entscheidung zwischen LBK und HBK möglich</p> <p>3. Tag berufsbezogene Fächer z.B. BWL, VWL, Informatik</p> <p>Fortsetzung mit freiwilliger Phase</p> <p>4. Tag weitere Unterrichtseinheiten (Projekt)</p> <p>5. Tag weitere Unterrichtseinheiten (Projekt)</p>	<p>1. Tag -Einführung: Übersicht kfm. BK - Schnupperunterricht DE,MA,EN</p> <p>2. Tag berufsbezogene Fächer z.B. BWL, VWL, Informatik, Spanisch, Französisch etc.</p> <p>Nach dem 2. Tag neue Entscheidung zwischen LBK und HBK möglich</p> <p>3. Tag berufsbezogene Fächer z.B. BWL, VWL, Informatik, Spanisch, Französisch etc.</p> <p>Fortsetzung mit freiwilliger Phase</p> <p>4. Tag weitere Unterrichtseinheiten (Projekt)</p> <p>5. Tag weitere Unterrichtseinheiten (Projekt)</p>
Zertifikat	Nach Teilnahme an allen 5 Tagen erhält der/die Schüler/in ein Zertifikat über die Teilnahme im berufsbezogenen Bereich.	

Praktikum/Schnupperunterricht am LBK		
Bildungsgänge	FHR- und AHR-Bildungsgänge	
Klasse(n)	Jahrgangsstufen 11	
Zeitraum	3. oder 4. Schulwoche nach den Sommerferien	
Verantwortung		
Ziele	Schüler/innen optimieren ihre Bildungs-/Ausbildungsvorstellungen; Lehrer/innen erhalten die Möglichkeit, sich mit den Lehrer/innen der BKs kollegial abzustimmen. Anforderungen an die erforderlichen Kenntnisse (Eingangsvoraussetzungen) der Schüler/innen sollen abgestimmt werden.	
Inhalt	Der komplette Jahrgang 10 der Eduard-Hoffmann-Realschule absolviert ein Praktikum an den beiden Berufskollegs der Bildungsmeile Lemgo-Lüttfeld. Nach den Wünschen der Schüler/innen erfolgt die Zuordnung auf die BKs. Die Schüler/innen werden von ihren Lehrer/innen begleitet.	
Termine	2. oder 3. Schulwoche ab Schuljahr 2009/10 jährlich wiederkehrend	
Organisation	Fachrichtung Technik Fachlicher Schwerpunkt:	Fachrichtung Gesundheit & Soziales Fachlicher Schwerpunkt:
6 Stunden pro Tag	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tag Einführung: Übersicht LBK Metalltechnik, D, M, E 2. Tag Höhere Berufsfachschule Umweltschutztechnik <p>Nach dem 2. Tag neue Entscheidung zwischen LBK und HBK möglich</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Tag Höhere Berufsfachschule Elektrotechnik <p>Fortsetzung mit freiwilliger Phase</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Tag Höhere Berufsfachschule Gestaltungstechnik (Mediengestaltung) 5. Tag Höhere Berufsfachschule Informationstechnik 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tag Einführung: Übersicht LBK D, M, E 2. Tag Erziehungswissenschaften und Psychologie <p>Nach dem 2. Tag neue Entscheidung zwischen LBK und HBK möglich</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Tag Sozialpädagogik und Soziologie <p>Fortsetzung mit freiwilliger Phase</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Tag Hauswirtschaft und Gesundheitswesen 5. Tag Biologie, Chemie, Informatik
Zertifikat	Nach Teilnahme an allen 5 Tagen erhält der/die Schüler/in ein Zertifikat über die Teilnahme im berufsbezogenen Bereich.	

Schnittstellenoptimierung

EHR – HBK/LBK

Berufskolleg	HBK	LBK
Bildungsgang	Höhere Handelsschule, Wirtschaftsgymnasium	FHR- und AHR-Bildungsgänge
Klasse(n)	Jahrgangsstufe 11	Jahrgangsstufe 11
Verantwortung	Beratungsteam	Beratungsteam, Studiendirektoren
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> o Aufbau einer gemeinsamen Kommunikationsstruktur o Einführung/Fortführung eines Berufswahlportfolios o Verbesserung der Integration von neuen Schüler/innen und Schülern am HBK und LBK, Lemgo 	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> o Informations- und Abstimmungsgespräche zwischen den Lehrern der Zubringerschule und des HBK und LBK o Austausch von Klausuren o Austausch didaktischer Jahresplanungen o Angebot von Schulpraktika für Lehrer/innen sowie Schüler/innen der Zubringerschule am HBK und LBK o Hospitationen der Lehrer/innen des HBK und LBK, Lemgo an der Zubringerschule o Einführung/Fortführung eines Berufswahlportfolios 	
Termine	Ab Schuljahr 2009/2010	

Beabsichtigte Fortschreibungen/Erweiterungen

Unterrichtseinheiten

durch Lehrer/innen der BKs an der Realschule z.B. Wirtschaftsenglisch durch Kollegen/innen des **HBK** an der Realschule, z.B. 1 Std. wöchentlich, spätere Zertifizierung nach Level 1 in LCCI. Fortsetzung der Module bei späterem Schulbesuch am **HBK**.

Schnuppertage: (additiv zum Schülerpraktikum)

Die Schüler/innen der Klassen 10 nehmen Ende Januar an einem Tag probeweise am Unterricht von Unterstufenklassen teil.

Beteiligte Fächer: z.B. SoWi, Technik, Französisch

Berufswahlportfolio :

In Zusammenarbeit mit den BKs erstellt die Realschule ein Portfolio, in dem der/die Schüler/in seinen/ihren Weg zur Berufswahlfindung dokumentiert. Die BKs führen nach Anmeldung der Schüler/innen das Portfolio fort und dokumentieren weitere Maßnahmen.